

66. Jahrgang Nr. 40  
 Donnerstag, 6. Oktober 2011


## **i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>Kindergarten an der Raiffeisenstraße eröffnet</b> .....	<b>S. 227</b>
<b>Erste Bilanz zum Bildungs- und Teilhabepaket</b> .....	<b>S. 227</b>
<b>Rat bestätigt drei Preisträger</b> .....	<b>S. 228</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b> .....	<b>S. 228</b>
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>S. 229</b>
<b>Ausschreibungen</b> .....	<b>S. 229</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>S. 230</b>

## OBERBÜRGERMEISTER ERÖFFNETE NEUEN KINDERGARTEN

Die Kindertagesstätte an der Raiffeisenstraße im Kempener Feld ist von Oberbürgermeister Gregor Kathstede feierlich eröffnet worden. Der Neubau für vier Kindergartengruppen hat rund 2,5 Millionen Euro gekostet. In zwei Gruppen können dort nun auch Kinder unter drei Jahren beaufsichtigt werden. In dem Kindergarten kümmern sich künftig 13 Erzieherinnen um insgesamt 85 Kinder. In dem abgerissenen Altbau an der Kempener Allee hatten sechs Mitarbeiter etwa 50 Kinder betreut. Für die Übergangszeit war die Kita in einem Gebäude am Westwall untergebracht.

Zur Eröffnung der Kita bedankte sich Kathstede bei dem Architektenteam, den Bauleuten und der Verwaltung. Er wünschte den Kindern, die zur Begrüßung Lieder einstudiert hatten, viel Spaß in ihrer schönen, neuen Einrichtung. Auch Kita-Leiterin Nicole



Zur Eröffnung kam Oberbürgermeister Gregor Kathstede in den Kindergarten Raiffeisenstraße.

Dierkes freute sich über den Neubau. Die Zeit des Umbaus sei „spannend und hoch aufregend gewesen“. Ihr Dank galt „allen, die es möglich gemacht haben, unser Schloss zu bauen“.

In dem zweigeschossigen Gebäude gibt es zwei Kindergartengruppen im Erdgeschoss, in denen auch Kinder unter drei Jahren betreut werden, und zwei Gruppen in der ersten Etage. Die Gruppen wurden nach den Himmelskörpern Sonne, Mond, Sterne und Erde benannt. Neben einer Turnhalle lädt der Außenbereich mit Klettergerüsten, Sandkasten und zahlreichen Spielsachen zur Bewegung ein. Eine Rutsche führt von der Terrasse im Obergeschoss direkt in einen großen Sandkasten. Als ausgezeichnetes „Haus der kleinen Forscher“ darf in der Kita Raiffeisenstraße auch ein Labor zum Experimentieren nicht fehlen. In der Küche im Erdgeschoss werden Mittagessen und Snacks für die Kindergartenkinder zubereitet.

## SOZIALDEZERNENT ZIEHT ERSTE BILANZ ZUM BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET

Eine erste Bilanz zum Bildungs- und Teilhabepaket hat Sozialdezernent Roland Schiffer im Sozialausschuss gezogen. Seit 1. Juni wurden insgesamt 5951 Anträge gestellt und 610728 Euro ausgeschüttet. Für das Paket wurde im Sommer eine Arbeitsgruppe bei der Stadt Krefeld gebildet, die im Seidenweberhaus untergebracht ist. Sie besteht aus einem Teamleiter, zwei Mitarbeitern des gehobenen Dienstes und acht Mitarbeitern des mittleren Dienstes. Ein Mitarbeiter des gehobenen Dienstes hat die Aufgabe, in Schulen Kindergärten, Sportvereinen und ähnlichen Institutionen für das Paket zu werben und die Zusammenarbeit zu koordinieren. Gerade diese Werbung ist nötig, um den Leistungsberechtigten nach SGB II die Angebote noch besser zu verdeutlichen. Denn die 3552 Personen, die bislang Leistungen beantragt haben, machen nur 30 Prozent der infrage kommenden Personen aus.

### INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)  
 Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

31 Prozent der Anträge (1840) betreffen Zuschüsse zum Mittagessen und 24 Prozent (1435) Ausflüge und Klassenfahrten. Schwach nachgefragt ist der Bereich Lernförderung und Nachhilfe, auf den nur 318 Anträge, also lediglich fünf Prozent entfallen. „Das ist natürlich ein schwacher Wert. Hier würde ich mir wünschen, dass diese Möglichkeit noch mehr genutzt wird“, sagte Schiffer. Größter Anteil an der ausgeschütteten Summe macht das Basispaket Schulmaterial aus. 337 337 Euro wurden bislang ausgegeben. Die Leistungsberechtigten erhielten hier im August automatisch 70 Euro für Schulmaterial.

Positiv fasste der Ausschuss Schiffers Ausführungen zum Thema Schulsozialarbeit auf. Bis Ende 2013 finanziert der Bund diesen Teil des Bildungs- und Teilhabepaketes mit jährlich 1,8 Millionen Euro. Ziele sind die arbeitsmarktliche und gesellschaftliche Integration durch Bildung und den Abbau der Folgen wirtschaftlicher Armut, insbesondere Bildungsarmut und sozialen Ausschluss. Die Konzepte der Zentralstelle für Beschäftigungsförderung (ZfB) und dem Fachbereich Schule sehen 13 Schulsozialarbeiter vor. Fünf beginnen am 1. November an Hauptschulen ihre Arbeit. Im ersten Quartal 2012 starten drei weitere an Hauptschulen, drei an Kompetenzzentren und zwei an vier Grundschulen.

## BÜRGERSCHAFTLICHE SELBSTHILFE: RAT BESTÄTIGT DREI PREISTRÄGER

Der Förderverein „Familie und Kind e.V.“ für den Betrieb der Kindertagesstätte „Krokobär“ mit 1000 Euro, die Initiative Besonderer Weihnachtsmarkt mit 1000 Euro und Carola Ponzelar-Reuters für ihr Engagement im Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit Stahldorf e.V., der das Jugendzentrum Stahlnetz unterhält, mit 500 Euro teilen sich in diesem Jahr den mit insgesamt 2500 Euro dotierten Preis der Stadt Krefeld für „Bürgerschaftliche Selbsthilfe“. Der Stadtrat bestätigte jetzt die Entscheidung der Jury, um deren herausragendes bürgerschaftliches Engagement zu würdigen. Die Jury hatte die drei Preisträger aus 16 verschiedenen Vorschlägen ausgewählt.

Der Förderverein „Familie und Kind“ wird für den Betrieb der Kindertagesstätte „Krokobär“ ausgezeichnet, weil hier schon seit 20 Jahren Betreuung für Kinder unter drei Jahren angeboten wird, wodurch den Eltern die Gelegenheit zur Berufstätigkeit gegeben wird. Derzeit werden über 30 Kinder betreut. Die Kita Krokobär unterstützt damit die Stadt bei der Aufgabe, für möglichst viele Kinder unter drei Jahren ein Betreuungsangebot bereitzustellen. Die Zusammenarbeit ist intensiv und vertrauensvoll. Um die Kita betreiben zu können, hatte der Verein erhebliche Landesmittel und städtische Zuschüsse erhalten, da die Räume zweckorientiert umgebaut werden mussten, darüber hinaus aber auch in erheblichem Umfang Eigenleistungen erbracht. Dieses außerordentliche Engagement wird mit der Preisverleihung gewürdigt. Für den Verein sollen als langjährige Vorsitzende die Eheleute Elisabeth Lenzen-Bußler und Werner Bußler sowie Ulla Bartsch mit der Auszeichnung bedacht werden.

Gleich achtmal wurde die Initiative „Besonderer Weihnachtsmarkt“ als Preisträger vorgeschlagen. Weil sie seit 24 Jahren die Plattform zur Darstellung des Engagements von bis zu 80 unterschiedlichen Gruppen bildet, die hier ausschließlich soziale und

gemeinnützige Ziele verfolgen, wird sie mit dem Preis gewürdigt. Unzählige ehrenamtliche Helfer sind jedes Jahr motiviert, um dem Besonderen Weihnachtsmarkt in der Krefelder Innenstadt seine außergewöhnliche Atmosphäre zu verleihen. Die Initiative kümmert sich um die gesamte Organisation von der Vorbereitung über die Planung bis hin zur Realisierung. Außer der erforderlichen Netzwerkarbeit gewährleistet die Initiative einen guten Rahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Gruppen und Vereine in Krefeld.

Die Auszeichnung an Carola Ponzelar-Reuters für ihren Einsatz im Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit Stahldorf beschloss der Rat, weil der Förderverein dafür gesorgt hat, dass für den Stadtteil eine Anlaufstelle für Jugendliche erhalten bleibt: Zuerst im Container, später dann durch den Umbau der ehemaligen Gaststätte an der Oberschlesienstraße zum heutigen Jugendzentrum „Stahlnetz“.



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 10. Oktober bis 14. Oktober 2011 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

### Dienstag, 11. Oktober 2011

17.00 Uhr Bezirksvertretung Süd,  
Freizeitzentrum Süd, Kölner Straße,  
anschließend ca. 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde

### Mittwoch, 12. Oktober 2011

17.00 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung,  
Rathaus  
17.00 Uhr Bezirksvertretung Uerdingen, Et Klöske, Oberstraße,  
anschließend Einwohnerfragestunde

### Donnerstag, 13. Oktober 2011

17.00 Uhr Verwaltungsausschuss, Rathaus



## BEKANNTMACHUNGEN

### BEKANNTMACHUNG DER PRÜFUNGS- TERMINE FÜR DIE FISCHERPRÜFUNG

Die Stadt Krefeld als untere Fischereibehörde führt gemäß den Bestimmungen der Verordnung über die Fischerprüfung vom 26.11.1997 (GV NW 1998 S. 62), am **14. Dezember 2011 und 15. Dezember 2011** eine Fischerprüfung durch.

Die Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind spätestens bis zum 16. November 2011 beim Fachbereich Ordnung, Am Hauptbahnhof 5, 47798 Krefeld, Zimmer 413, einzureichen.

Für die Prüfung wird eine Gebühr in Höhe von 50,00 EUR erhoben.

Die Prüfung ist bei der unteren Fischereibehörde abzulegen, in deren Bezirk der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gem. § 4 der Verordnung über die Fischerprüfung dürfen nicht zugelassen werden:

1. Personen, die das dreizehnte Lebensjahr nicht vollendet haben.
2. Personen, für die für die Besorgung aller ihrer Angelegenheiten wegen einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung ein Betreuer bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 (4) und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst.

Krefeld, den 27. September 2011

Im Auftrag  
Lieser

## ANGEBOTE VON STÄDTISCHEN BAUGRUNDSTÜCKEN

Derzeit stehen die folgenden städtischen Baugrundstücke zur Vermarktung an:

- Baugrundstücke Am Schleitershof (Inrath – Hummelwiese)
- Baugrundstücke Inrath Straße (Inrath – Hummelwiese)
- Baugrundstücke Solarsiedlung in Krefeld-Oppum
- Baugrundstück für Bebauung mit Mehrfamilienhäusern in der Solarsiedlung

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Internetauftritt [www.krefeld.de/fb21](http://www.krefeld.de/fb21)

Mertens



## AUSSCHREIBUNGEN

### AUSSCHREIBUNG KOPIERER

1. **Auftraggeber:** Stadt Krefeld, FB 40 – Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst, Petersstr. 118, 47798 Krefeld, Telefon 02151 / 86 25 15, Telefax 02151 862590
2. a) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren  
b) **Vertragsform:** Leasing mit Service- und Wartungsvertrag
3. a) **Lieferort:** Verschiedene Schulen im gesamten Stadtgebiet Krefeld, deren Schulträger die Stadt Krefeld ist.  
b) **Auftragsgegenstand:** Verschiedene Kopiersysteme (Umfang der Lieferung ca. 850.000 Euro bei einer Laufzeit von 5 Jahren)  
c) **Unterteilung der Lose:** Einzel- oder Gesamtvergabe möglich
4. **Lieferfrist:** Die städt. Schulen müssen ab dem 01.02.2012 über im Schulbetrieb laufende Kopiersystem verfügen können.
5. a) **Anforderung der Unterlagen:** Ziffer 1  
b) **Unterlagen können angefordert werden bis zum:** 14.11.2011  
c) **Unkostenbeitrag:** Keiner
6. a) **Schlussstermin für den Angebotseingang:** 21.11.2011  
b) **Anschrift:** Anschrift und Dienststelle wie unter Ziffer 1  
c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für den Schriftverkehr)

7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Keine  
b) **Angebotseröffnung:** 22.11.2011
8. **Kautions und Sicherheiten:** Keine
9. **Zahlungsbedingungen:** (ausschließlich in EURO)  
Es gelten die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen“ und die „Besonderen Vertragsbedingungen“ der Stadt Krefeld
10. **Rechtsform bei Bietergemeinschaften:**  
Angebote von gemeinschaftlichen Bietern (§ 6 Ziffer 1 VOL/A) finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot dem Auftraggeber folgende Unterlagen übergeben werden:  
– Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und eine von allen Mitbieter rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.
11. **Geforderte Nachweise:**
  - a. Vorlage einer Referenzliste, aus der hervorgeht, dass in den letzten Jahren mindestens ein Auftrag in der entsprechenden Größenordnung ausgeführt wurde.
  - b. Erklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge, Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat und die im Ausschreibungstext geforderten Unterlagen.
  - c. Siehe „Leistungsbeschreibung mit besonderen Vertragsbedingungen“
  - d. „Eigenerklärung zu Verbindungen mit anderen Unternehmen derselben Branche“
12. **Bindefrist:** 15.01.2012
13. **Kriterien für die Auftragserteilung:**  
Wirtschaftlichstes Angebot nach folgenden Kriterien: Preis, Service, Kundendienst, Referenzen
14. **Sonstige Informationen**  
Sollten wirtschaftlich gleichwertige Angebote eingehen, wird aufgrund der Gleichheit ein Auswahlverfahren mit Hilfe der Auslosung über die Vergabe entscheiden. Alle geeigneten Bieter, welche ein wirtschaftlich gleichwertiges Angebot abgegeben haben, nehmen mit Ihren Angeboten an der Auslosung teil. Bei dem Auslosen wird, sofern ausreichend Bieter vorhanden sind, jeder Bieter nur einmal berücksichtigt, so dass in diesem Fall ausgeschlossen wird, dass alle Lose einem Bieter zufließen können. Die Auslosung wird von dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Krefeld vorgenommen.  
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen.
15. **Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 29.09.2011  
Krefeld, den 29. September 2011  
Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Gregor Micus  
Beigeordneter

## NOTDIENSTE

### Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

## NOTDIENSTE

### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

07.10. – 09.10. 2011

Hackbart Sanitär u. Heizungsbau, Inh. Josef Krouß e.K.  
Hülser Straße 38-40, 47798 Krefeld, 22885

14.10. – 16.10.2011

Heinrich Holler GmbH  
Nordwall 78, 47798 Krefeld, 858585

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



## ÄRZTLICHER DIENST

### ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

Die MHZ Hachtel GmbH & Co. KG ist ein führendes Unternehmen im Bereich expandierendes Unternehmen der Dekorationstechnik und des innen- und außenliegenden Sonnenschutzes mit europaweit 1.200 Mitarbeitern und neun Produktionsstandorten. Höchste Qualität, vorbildlicher Lieferservice und Perfektion gehören zu unseren wichtigsten Erfolgsfaktoren.

Wir suchen für 40 h/Woche einen

### flexiblen Auslieferungsfahrer (m/w)

mit gültigem Führerschein Klasse B, nach Möglichkeit Ortskundig in Krefeld und Umgebung, zur Verstärkung unseres Stammpersonals. Ausführliche Informationen zur vakanten Position finden Sie auf unserer Homepage [www.mhz.de](http://www.mhz.de) oder bei der Agentur für Arbeit.

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG  
z.Hd. Thorsten Leiff  
Sindelfinger Str. 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel. 0711/9751-1124 · [Personalbereich@mhz.de](mailto:Personalbereich@mhz.de)



## APOTHEKENDIENST

### Montag, 10. Oktober 2011

Astro-Apotheke, Oberdießemer Straße 73  
Brunnen-Apotheke, Kölner Straße 526  
Rathaus-Apotheke, Uerdinger Straße 590

### Dienstag, 11. Oktober 2011

Apotheke im Kempener Feld, Kempener Allee 168 – 170  
Obertor-Apotheke, Oberstraße 35  
Rosen-Apotheke, Ostwall 51

### Mittwoch, 12. Oktober 2011

Falken-Apotheke, Gladbacher Straße 226  
Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165  
Wiesen-Apotheke, Moerser Landstraße 375

### Donnerstag, 13. Oktober 2011

Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170  
Mühlen-Apotheke, Kölner Straße 566 – 570  
Seiden-Apotheke, Ostwall 68

### Freitag, 14. Oktober 2011

Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53  
Schwanen-Apotheke am Ostwall, Ostwall 146  
St. Peter-Apotheke, Wüstrathstraße 12  
Park-Apotheke am FAZ, Dießemer Bruch 79

### Samstag, 15. Oktober 2011

Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104  
Marien-Apotheke, Hülser Markt 16  
Schiller-Apotheke, Uerdinger Straße 278

### Sonntag, 16. Oktober 2011

Apotheke am Ponzelar, Südwall 2 – 4  
Brücken-Apotheke, Niederstraße 16  
Herz-Apotheke, Gladbacher Str. 316



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.